

# Sellbytel schafft 500 Arbeitsplätze

## Das Tägerwiler Unternehmen baut Marktposition aus – Niederlassung in Fribourg

**TÄGERWILLEN (mst/sda)** Die Sellbytel in Tägerwilen eröffnet im Mai 1999 in Fribourg eine Niederlassung für die Romandie und den französischen Markt. Dadurch sollen längerfristig 200 Arbeitsplätze geschaffen werden, erklärte Geschäftsführer Ferdinand Grimm im Gespräch mit unserer Zeitung. Auch den Standort Tägerwilen will die Sellbytel weiter ausbauen. Die Zahl der Angestellten soll von rund 140 auf 400 erhöht werden.

Sellbytel ist ein Call-Center (Service per Telefon). Call Centers nehmen die Aufgabe wahr, Anruferinnen und Anrufer per Telefon bei der Lösung von Problemen zu beraten. Im Vordergrund stehen dabei die immer komplexeren Produkte und Anwendungen aus den verschiedensten Branchen.

### Problemlösungen aller Art

«Unsere Angestellten nennen sich Telefonagentinnen und Telefonagenten», so der Geschäftsführer. «Die Arbeit ist der zielorientierte Kundendialog. Beispielsweise übernehmen wir die Aufgabe für eine Firma, Leute für eine Messe einzuladen oder wir vereinbaren Termine für den Aussendienst. Für neue Produkte, wie beispielsweise einen Drucker von Hewlett Packard (HP),



Die Firma Sellbytel, im High-Tech-Center in Tägerwilen beheimatet, geht in die Offensive. (Bild: Stäheli)

übernehmen wir die Erstinformation.» Wer bei Sellbytel arbeiten will, muss eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännisch oder technisch ori-

entierten Bereich mitbringen und drei Sprachen sprechen. Die Ausbildung übernimmt Sellbytel. Während eines Jahres werden die neuen Angestellten

in einem speziellen Trainingsprogramm umfassend geschult. In Fribourg kommen der Sellbytel daher die guten Ausbildungsmöglichkeiten auf Universitäts-ebene zugute.

### Unterstützung des Kantons

Im Augenblick beschäftigt Sellbytel in Tägerwilen 140 Angestellte, sagt Ferdinand Grimm. In den nächsten vier Jahren sollen in Fribourg 200 Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Kanton Fribourg habe umfassende Unterstützung geleistet, also konkret Steuererleichterung ermöglicht. Wie auch schon der Kanton Thurgau, fügt Grimm an. Auch den Standort Tägerwilen will die Sellbytel mittelfristig weiter ausbauen. Die Zahl der Angestellten soll auf 400 erhöht werden.

### Umsatz verdreifacht

Sellbytel war 1988 in Deutschland gegründet worden. Neben den beiden Zentren in Nürnberg und Düsseldorf eröffnete Dieter Tissler 1996 in Tägerwilen die erste Schweizer Niederlassung. Sellbytel beschäftigt gegenwärtig insgesamt 600 Personen. Ferdinand Grimm will keine Angaben zu Umsatz und Ertragslage machen. «Wir sind einem internationalen Agenturnetzwerk angegeschlossen und dürfen keine Zahlen herausgeben», begründet er seine Zurückhaltung. Das Unternehmen habe jedoch 1998 seinen Umsatz verdreifacht.

# HTC 1|2|3